

# NIEDERSCHRIFT

über die **3. öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Bredstedt Bredstedt** am Mittwoch, dem 14.11.2018, 19:00 Uhr, in Bredstedt, **Amtsverwaltung, Theodor-Storm-Str. 2, Sitzungssaal Nr. 304 im 2. OG**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:40 Uhr

## Anwesend sind:

### **Vorsitzender**

Bernhard Lorenzen

### **Stadtvertreter**

Kay-Peter Christophersen  
Ralph Ettrich  
Karl-Heinz Sodemann  
Andreas Tadsen  
Siegmar Wallat

### **Stadtvertreterin**

Johanna Christiansen

### **Bürgerliches Mitglied**

Johannes Frauen  
Oliver Petersen

### **Protokollführer**

Stefan Hems

### **Seniorenbeirat**

Uta Gelteit-Lahbil

### **Gäste**

Harald Rossa  
Christian Schmidt  
Dr. Edgar Techow

Bürgermeister

### **Zuhörer:**

3 Personen

### **Presse:**

nicht anwesend

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

## **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 27.09.2018
- 4 Beratung und Beschlussempfehlung über die Gebührensatzung der Freiwillige Feuerwehr Bredstedt, Vorlage: 019/297/2018
- 5 Beratung und Beschlussempfehlung zum Stellenplan 2019

- 6 Beratung und Beschlussempfehlung zur Haushaltssatzung 2019 einschl. der Investitionen 2019-2022
- 7 Anträge
- 8 Mitteilung und Anfragen

## **Sitzungsverlauf:**

### **I. Öffentlicher Teil**

**Zu Punkt 1 der TO:**  
(Eröffnung und Begrüßung)

Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die heutige 4. Sitzung des Finanzausschusses und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich.

Gegen die Form der Einladung vom 01.11.2018 ergeben sich keine Einwände.

Der Ausschuss stimmt der verkürzten Ladungsfrist so zu.

Stefan Hems von der Amtsverwaltung übernimmt wieder die Protokollführung.

Die Beschlussfähigkeit wird vom Vorsitzenden festgestellt. Der Ausschuss ist komplett anwesend.

**Zu Punkt 2 der TO:**  
(Einwohnerfragestunde)

Es werden keine Fragen gestellt.

**Zu Punkt 3 der TO:**  
(Genehmigung der Niederschrift vom 27.09.2018)

Die Niederschrift vom 27.09.2018 liegt allen Mitgliedern vor.

Inhaltliche Änderungsanträge werden nicht gestellt, so dass die ursprüngliche Fassung somit einstimmig genehmigt wird.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 4 der TO:**  
(Beratung und Beschlussempfehlung über die Gebührensatzung der Freiwillige Feuerwehr Bredstedt  
Vorlage: 019/297/2018)

Das Kommunale Prüfungsamt Nord fordert wiederholt den Erlass einer Feuerwehrgebührensatzung, auf deren Grundlage eine Gebühr für kostenpflichtige Einsätze der Feuerwehr nach § 29 Abs. 2 Brandschutzgesetz Schleswig-Holstein erhoben werden kann.

## Feuerwehreinsätze nach

- a) vorsätzlicher Verursachung von Gefahr oder Schaden,
- b) vorsätzlicher grundloser Alarmierung der Feuerwehr,
- c) eines Fehlalarms einer Brandmeldeanlage,
- d) einer bestehenden Gefährdungshaftung,
- e) einer gegenwärtigen Gefahr, die durch den Betrieb eines Kraft-, Luft-, oder Wasserfahrzeuges entstanden ist und
- f) Aufwendungen für Sonderlöschmittel bei Bränden in Gewerbe- und Industrieanlagen

sind gebührenpflichtig (§ 29 Abs. 2 Brandschutzgesetz Schleswig-Holstein).

Gleichzeitig hat auch die SPD Fraktion mit schriftlichen Antrag vom 08.08.2018 den Erlass dieser Satzung eingefordert.

Die Satzung ist mit der Freiwilligen Feuerwehr abgestimmt.

Sodann empfiehlt der Finanzausschuss einstimmig, dass die Stadtvertretung die vorliegende Feuerwehrgebührensatzung so beschließen soll. Die Satzung tritt zum 01.01.2019 in Kraft

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

### **Zu Punkt 5 der TO:**

(Beratung und Beschlussempfehlung zum Stellenplan 2019)

Der Stellplanentwurf 2019 liegt im Entwurf allen Mitgliedern vor.

Die Gesamtanzahl der Planstellen wird sich mit dem neuen Stellenplan 2019 um insgesamt 1,861 Planstellen erhöhen. Begründet ist dies aus den Bereichen VHS und Bauhof.

Somit beträgt die neue Gesamtanzahl der Planstellen für 2019 19,621.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung die Beschlussfassung des Stellenplanes 2019.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

### **Zu Punkt 6 der TO:**

(Beratung und Beschlussempfehlung zur Haushaltssatzung 2019 einschl. der Investitionen 2019-2022)

Das Investitionsprogramm ist bereits in der stattgefundenen Arbeitssitzung des Finanzausschusses am 30.10.2018 in den wesentlichsten Beträgen vorbesprochen worden.

Der abschließende Entwurf liegt jedem Mitglied des Ausschusses vor. Die größten Zahlen werden vorgetragen und näher erläutert.

Kerninhalte zum Entwurf des Haushaltes 2019 sind ebenfalls bereits in der stattgefundenen Arbeitssitzung des Finanzausschusses vom 30.10.2018 im Bereich der der größeren Ertrags- und Aufwandspositionen näher vorbesprochen worden. Gleiches gilt auch für die Erhöhung der Grundsteuer B von bisher 400 % auf 425 %.

Das Ergebnis daraus bildet nunmehr die Grundlage für den jetzt allen Mitgliedern vorliegenden Entwurf des Haushaltes 2019.

Auf eine detaillierte Vorstellung des Haushaltes durch den Protokollführer wird verzichtet, denn jeder hat sich ausreichend vorher die Zeit nehmen können, sich mit den Inhalten des Haushaltes im Vorwege zu beschäftigen.

Dem Entwurf war zudem ein Anschreiben an alle Mitglieder beigelegt, indem auf die wesentlichen Inhalte zum Haushalt eingegangen wird.

Ein paar grundlegende Aussagen werden aber trotzdem vom Protokollführer zum Ergebnisplan gemacht. Im Finanzplan beschränkt man sich auf die Zahlen zum Investitionsprogramm.

Am Ende der weiteren Beratungen ergeht sodann der einstimmige Empfehlungsbeschluss an die Stadtvertretung die Haushaltssatzung 2019 mit den enthaltenen Festsetzungen und das Investitionsprogramm 2017-2022 so zu beschließen.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

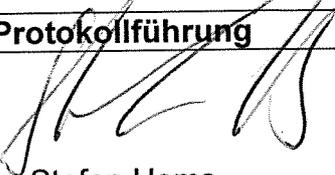
**Zu Punkt 7 der TO:**  
(Anträge)

Es liegen keine schriftlichen Anträge vor bzw. werden heute Abend keine mündlich gestellt.

**Zu Punkt 8 der TO:**  
(Mitteilung und Anfragen)

Mitteilungen und Anfragen gibt es nicht.

Mit einem Dank für die gute Zusammenarbeit schließt der Vorsitzende die heutige Finanzausschusssitzung um 19.40 Uhr.

Vorsitz	Protokollführung
 Bernhard Lorenzen	 Stefan Hems